

**06.09.18****Empfehlungen**  
der Ausschüsse

R

zu **Punkt ...** der 970. Sitzung des Bundesrates am 21. September 2018

---

**Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht**

Der **Rechtsausschuss** empfiehlt dem Bundesrat,  
zu den folgenden, beim Bundesverfassungsgericht anhängigen Verfahren von einer  
Äußerung und einem Beitritt abzusehen, da bei diesen keine Umstände ersichtlich  
sind, die eine Stellungnahme des Bundesrates geboten erscheinen lassen:

- a) Verfahren  
über den Antrag festzustellen,  
dass die §§ 2 und 11 des Gesetzes zur Förderung von In-  
vestitionen finanzschwacher Kommunen (Kommunalin-  
vestitionsförderungsgesetz - KInvFG) vom 24. Juni 2015  
(BGBl. I S. 974, 975) in der Fassung von Artikel 7 des  
Gesetzes vom 14. August 2017 (BGBl. I S. 3122) gegen  
das Grundgesetz verstoßen und nichtig sind

Antragsteller: Der Senat von Berlin

- 2 BvF 1/18

- b) Aussetzungs- und Vorlagebeschluss des Sozialgerichts  
Freiburg vom 23. Januar 2018 - S 6 KR 448/18 -  
zur verfassungsrechtlichen Prüfung,  
ob die §§ 54, 55, 57, 131 bis 136 des Elften Buches  
Sozialgesetzbuch (SGB XI) insofern mit der Verfassung,  
namentlich Artikel 3 Absatz 1 in Verbindung mit Arti-  
kel 6 Absatz 1 GG, im Einklang stehen, als Eltern von

mehreren Kindern in gleicher Weise zu Beiträgen herangezogen werden wie Versicherte mit nur einem Kind

- 1 BvL 3/18 -

c) Verfassungsbeschwerde  
der Frau A. S. F.

gegen

- das Urteil des Bundessozialgerichts vom 30. September 2015 - B 12 KR 13/13 R -,
- das Urteil des Landessozialgerichts Baden-Württemberg vom 22. März 2013 - L 4 KR 4983/10 -,
- das Urteil des Sozialgerichts Mannheim vom 14. September 2010 - S 9 KR 888/10 -,
- den Bescheid der AOK Baden-Württemberg vom 28. November 2008 - 110-Ja -,
- den Widerspruchsbescheid der AOK Baden-Württemberg vom 12. März 2008 - WZ-Nr. 71/2008 -,
- den Bescheid der AOK Baden-Württemberg vom 26. Februar 2008 - 110-Ja

wegen

Unvereinbarkeit mit Artikel 3 Absatz 1 GG

- 1 BvR 717/16 -

d) Verfassungsbeschwerde

- der Frau A. S. und
- des Herrn S. S.

unmittelbar gegen

das Urteil des Bundessozialgerichts vom 20. Juli 2017  
- B 12 KR 14/15 R -

mittelbar gegen

§ 157, § 161 Absatz 1, § 162 Nummer 1 SGB VI

wegen

Unvereinbarkeit mit Artikel 3 Absatz 1 in Verbindung mit  
Artikel 6 Absatz 1 GG

- 1 BvR 2824/17 -